

Handelsbanken arbeitet mit Corvil zusammen, um Bandbreite zu verwalten und Leistung auf dem Börsenparkett zu optimieren

London und New York (ots/PRNewswire) -

- CorvilNet-Lösung zur Optimierung der Netzwerk- und Handelsinfrastruktur für Hochverfügbarkeit eingesetzt

Corvil, ein Anbieter von Latenzmanagementsystemen für Hochleistungsstrading und Marktdaten, gab heute bekannt, dass Handelsbanken, eine der führenden Banken in Schweden, die Latenzmanagementlösung von Corvil für die aktive Überwachung und schnelles Troubleshooting der Netzwerk- und Handelsinfrastruktur von Handelsbanken einsetzt. Corvil wird für proaktives Bandbreiten-Nutzungsmanagement verwendet, um Fehler auf dem Börsenparkett zu minimieren.

Handelsbanken verwendet die Technologie von Corvil in seiner Netzwerkinfrastruktur, um die Bandbreitennutzung für das Börsenparkett in Mikrosekunden zu überwachen. Handelsbanken betonte die Mikrosicht, die sie durch den Einsatz der Technologie in ihr Netzwerk erhielt. Die CorviNet-Plattform bietet neben der sehr granularen Sicht der Bandbreitennutzung und des Burst-Verkehrs auch eine Ereignisanalyse sowie flexibles Reporting und ermöglicht damit die unmittelbare Identifizierung der Grundursache der Latenz in ihrer Netzwerkinfrastruktur.

"Mit der CorvilNet-Lösung erhielten wir eine enorme Einsicht in die Netzwerkleistung. Die Mikrosekundensichtbarkeit der Bandbreitennutzung bedeutet, dass wir nun genau wissen, wie unsere Netzwerkleistung in Echtzeit aussieht, selbst zu den Spitzenzeiten des Marktes. Das Granular-Level der Analyse und Berichterstattung haben uns einen beachtlichen Vorteil im Geschäft verschafft, indem sie die Zeit, die wir für die Fehlerbearbeitung für unser Börsenparkett benötigen, reduzierten", sagte Peter Hoglund, Direktor bei Handelsbanken.

Das Kernstück des Handelsbanken-Netzwerks besteht aus 10 Gbps Corvil-Geräten, welche den Traffic der Schlüsselanwendungen überwachen. Corvil überwacht interne Verkehrsflüsse sowie den ausgehenden Verkehr zu Schlüsselgebieten wie Skandinavien und weiter

entfernt. Corvils einheitlicher Ansatz beim Latenzmanagement ermöglicht die Analyse der Auftragsbestätigungslatenz sowie der vergleichbaren TCP-Netzwerklatenzen .

"Finanzinstitute arbeiten mit riesigen Volumen an hochwertigen Transaktionen, welche eine marktführende Spitzentechnologie und -performance erfordern. Das Netzwerk spielt in dieser Umgebung eine wichtige Rolle. CorvilNet versetzt Handelsbanken dazu in die Lage, Grenzwerte für gefährliche Aktivität, Latenz und Verluste zu setzen. Wenn diese Grenzwerte überschritten werden, können die Ereignisse, die zum Leistungsverlust führten, mit Hilfe detaillierter Analytik vollständig untersucht werden. Dies senkt deutlich die für die Identifizierung und Behebung von Netzwerkleistungsproblemen aufgebrauchte Zeit. Wir sind sehr erfreut, dass unsere CorvilNet-Lösung für die Bereitstellung dieser Fähigkeiten eingesetzt wird", sagte Corvils Geschäftsführer Donald Byrne.

Corvil

Corvil ist ein Anbieter von Systemen für einheitliches Latenzmanagement für die weltweit führenden Handelsorganisationen, einschliesslich internationaler Banken, Börsen, elektronischer Market Maker und Dienstleistungsanbieter für Finanzmärkte. Das Unternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und unterhält Geschäftstellen in New York, London und Dublin. Kunden verwenden Corvil-Lösungen für Präzisionsüberwachung, Troubleshooting und zur Berichterstattung über die Performance ihrer Handelsanwendungen und Netzwerke. Darüber hinaus werden Corvil-Produkte eingesetzt, um die Compliance von Latenzsystemen und Transparenz von für Handelskunden angebotenen Dienstleistungen zu demonstrieren, wie beispielsweise Colocation, direkte Feeds und Direkten Marktzugang (Direct Market Access, DMA).

Für weitere Informationen über Corvil besuchen Sie bitte <http://www.corvil.com>

Rückfragehinweis:

KONTAKT: Collette Bird, E-Mail:
collette.bird@corvil.com, Telefon:+353-1-859-1040

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR78402/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0002 2011-05-23/07:03

230703 Mai 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110523_OTS0002